

Kirche in 1Live | 04.06.2021 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Mülltonnenschulden

Freitags am frühen Morgen werden bei uns Mülltonnen geleert, die für Papier und Verpackungen. Oft schiebe ich sie an den Straßenrand, wir haben keine richtige Regelung im Haus, wer das wann macht. Und eigentlich macht es mir sogar Spaß, es ist eine handfeste praktische Arbeit und schnell erledigt. Mal was anderes als das anstrengende Büffeln für meine Abschlussprüfungen.

Aber wäre nicht eigentlich der Mieter im Erdgeschoss für die Mülltonnen zuständig? Und die WG im zweiten Stock, also von denen hat garantiert noch nie jemand die vier Tonnen zur Straße gewuchtet. Dabei stellen sie die ganzen Pappen daneben – und erwarten dann etwa noch, dass ich sie zur Straße räume? Glauben die etwas, ich bin der Depp, der für sie aufräumt?

Als ich gestern Abend die Tonnen an die Straße gestellt habe, schien die Sonne. Ich blickte in einen strahlend blauen Himmel. Wolken zogen vorbei. Das wirkte alles so friedlich und ewig.

Und da soll ich mich über Mülltonnen aufregen? Am Ende noch eine Excel-Tabelle machen, wer wann welche Tonnen an die Straße gestellt hat und dann die Tonnenschulden jedes Hausbewohners ausrechnen?

Plötzlich musste ich über mich lachen. Ich sah noch einmal in die Wolken und dachte: Dann bin ich heute eben ein fröhlicher Depp unter Gottes weitem Himmel.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider